

# FLUCHT & VERFLECHTUNG

---

## PODIUMSDISKUSSION

mit  
Till Breyer  
Susanne Klengel  
Maud Meyzaud  
Mohammad Sarhangi  
Nathan Taylor

5. Juni  
18.00 Uhr c.t.

Moderation: Larissa Krampert

HZ 13 | Campus Westend  
Goethe-Universität Frankfurt

Organisation: Maud Meyzaud (meyzaud@zfl-berlin.org) und Nathan Taylor (n.taylor@em.uni-frankfurt.de)



FORSCHUNGSZENTRUM  
HISTORISCHE GEISTESWISSENSCHAFTEN  
FRANKFURT HUMANITIES  
RESEARCH CENTRE

JOHANN WOLFGANG  GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

# Wie lässt sich ein Archiv der Flucht und Verflechtung denken?

05. Juni 18 Uhr

HZ 13, Goethe-Universität, Campus Westend

“Never being on the right side of the Atlantic is an unsettled feeling, the feeling of a thing that unsettles with others”

Stefano Harney und Fred Moten, *The Undercommons: Fugitive Planning and Black Study* (2013)

Wie lassen sich entangled histories von unfreiwilliger Bewegung, von radikaler Heimat- und Rechtslosigkeit erforschen? Welche anderen Formen des Zusammenlebens, welche alternativen Genealogien der Moderne ergeben sich aus der Verflechtung von Geschichten der Verschiffung, Vertreibung, Verschleppung und Flucht? Diskutiert werden transkulturelle und kritische Ansätze zur Erforschung von entangled histories. Lässt sich aus diesen verflochtenen Gewaltgeschichten, aus den „Begegnungen und Einbeziehungen“ (Glissant), die diese nach sich ziehen, so etwas wie ein ‚unstetes‘ Archiv bilden? Sind solche Verflechtungen Zeichen einer global vernetzten Welt, wie so häufig angenommen wird, oder stellen sie vielmehr die vermeintliche ‚Globalität‘ dieser Welt in Frage? Vor dem Hintergrund einer Gegenwart, die durch labile Netzwerke von globalen Transportrouten und Fluchtbewegungen gekennzeichnet ist, stellt sich die Frage, wie sich Archiv und Flucht aus kulturtheoretischer Perspektive zusammen denken lassen. Der Anlass der Podiumsdiskussion ist das Erscheinen des Themenhefts der Zeitschrift *Sprache und Literatur* 53 (2024): „Flucht und Verflechtung“.

Eine öffentliche Veranstaltung am Forschungszentrum Historische Geisteswissenschaften, finanziert durch das Goethe Research Academy for Early Career Researchers (GRADE) ProPostDoc-Humanities Center.

Organisation: Maud Meyzaud (meyzaud@zfl-berlin.org) und Nathan Taylor (n.taylor@em.uni-frankfurt.de)